



Geschäftsstelle

Hittorfstraße 7
D-53129 Bonn
Tel. +49(0)228.231770
Fax +49(0)228.239385
Ulrike Fischer
www.hno.org

Pressekontakt

Tower Media GmbH
Ketscher Landstraße 2
D-68723 Schwetzingen
Tel. +49(0)6202.2797-0
Fax +49(0)6202.2797-81
www.tower-media.de
hno@tower-media.de

Pressemitteilung

22.05.2006

Neue Operationsmethode

HNO-Ärzte operieren Schnarcher mit Radiowellen

2.500 Mediziner aus aller Welt informieren sich beim HNO-Kongress über wissenschaftliche Entwicklungen

Seite 1

5 Mannheim – 2.500 Hals-Nasen-Ohren-Ärzte aus aller Welt treffen sich morgen [24. Mai 2006] zur 77. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie im m:con Congress Center Rosengarten Mannheim. Eines der herausragenden Themen des fünftägigen Kongresses ist Kehlkopfkrebs. Dank modernster wissenschaftlicher Methoden kann der Krebs inzwischen selbst im fortgeschrittenen Stadium unter Erhalt des Kehlkopfs erfolgreich behandeln werden.

10 In Deutschland erkranken jährlich 3.000 Menschen an Kehlkopfkrebs. Dabei sind Männer deutlich häufiger betroffen als Frauen. Aber die Frauen holen in den vergangenen Jahren auf. Das relative Risiko an Kehlkopfkrebs zu erkranken liegt bei schätzungsweise 5/100.000 für Männer und 0,8/100.000 für Frauen. Den Grund sehen die Hals-Nasen-Ohren-Spezialisten vor allem in einem erhöhten Alkohol- und Tabakkonsum, aber auch erblich bedingte Faktoren spielen eine wichtige Rolle.

20 Prof. Dr. Karl Hörmann, Tagungspräsident des HNO-Kongresses und Direktor der Universitäts-HNO-Klinik Mannheim: „In den letzten Jahren wurden bedeutende Fortschritte gemacht, wie man Kehlkopfkrebs bekämpfen

60 Anschläge je Zeile. Veröffentlichung honorarfrei.

Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an

Tower Media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.

**Geschäftsstelle**

Hittorfstraße 7
D-53129 Bonn
Tel. +49(0)228.231770
Fax +49(0)228.239385
Ulrike Fischer
www.hno.org

Pressekontakt

Tower Media GmbH
Ketscher Landstraße 2
D-68723 Schwetzingen
Tel. +49(0)6202.2797-0
Fax +49(0)6202.2797-81
www.tower-media.de
hno@tower-media.de

Seite 2

25 kann. Darüber werden wir auf der Jahresversammlung in
Mannheim sprechen.“

Mit hoch spezialisierten chirurgischen Eingriffen und einer
kombinierten Radiochemotherapie gelinge es in 60
Prozent der Fälle, den Kehlkopf auch im fortgeschrittenen
30 Stadium zu erhalten, erläutert Prof. Hörmann: „Die
Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops bei unserer
Jahrestagung in Mannheim werden dazu beitragen, dass
wir diesen Prozentwert in Zukunft noch signifikant
steigern.“

35 Ein weiteres brisantes Thema bei der 77. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-
Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie ist das Schnarchen.
40 40 Millionen Deutsche sind davon betroffen. Bei etwa vier
Millionen Deutschen ist Schnarchen aber weit mehr als
nur eine Lärmbelästigung für die Partner, die das Bett mit
ihnen teilen. Für sie stellt der Schlaf eine potenzielle
Lebensgefahr dar, weil bei ihnen immer wieder längere
Atemstillstände auftreten. Der Mediziner spricht von
45 obstruktiver Schlafapnoe. „Dies kann lebensbedrohliche
Maße annehmen“, erklärt Professor Dr. Karl Hörmann,
Tagungspräsident des HNO-Kongresses in Mannheim.

Eine der jüngsten Operationsmethoden, die auf dem
HNO-Kongress einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt
50 wird, ist die Radiofrequenz-Therapie. Mittels Radiowellen
wird das schlaffe Gewebe im Rachenraum, das für die
lauten Atemgeräusche verantwortlich ist, behandelt. Die
Operation verläuft unblutig und die Entzündungsgefahr ist
relativ gering. Ein weiterer Vorteil für den Patienten: Die
55 Operation ist mit relativ geringen Schmerzen verbunden.

60 Anschläge je Zeile. Veröffentlichung honorarfrei.

Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an

Tower Media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.

**Geschäftsstelle**

Hittorfstraße 7
D-53129 Bonn
Tel. +49(0)228.231770
Fax +49(0)228.239385
Ulrike Fischer
www.hno.org

Pressekontakt

Tower Media GmbH
Ketscher Landstraße 2
D-68723 Schwetzingen
Tel. +49(0)6202.2797-0
Fax +49(0)6202.2797-81
www.tower-media.de
hno@tower-media.de

Eine andere Therapie ist die Lasermethode, bei der mit einem hoch energetischen Lichtstrahl schlaffes, überflüssiges Gewebe weg geschnitten wird.

Neben den neuesten operativen Möglichkeiten wird aber auch die Aufklärung der Patienten auf dem Kongress diskutiert. Prof. Hörmann: „Nur gemeinsam mit dem Patienten können wir ihm nachhaltig helfen. Nur wenn er seine Lebensgewohnheiten ändert, kann das Schnarchen zusammen mit modernsten Behandlungsmethoden geheilt werden.“

„Morgens nach dem Frühstück hat für mich bereits der Abend begonnen“, erzählt Peter Friedmann. Der 48-Jährige litt jahrelang an obstruktiver Schlafapnoe. Bei ihm drehte sich bis vor zwei Monaten alles um das Thema Schlafen: Peter Friedmann war ständig müde, fühlte sich völlig kraftlos und war oft deprimiert. Außerdem litt er an Bluthochdruck, hatte Probleme mit dem Herzen und dem Blutzucker.

Prof. Hörmann: „Durch die nächtlichen Atempausen kommt es zu einer Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff. Man muss sich das so vorstellen, dass der Patient jedes Mal, wenn er einschläft, mit dem Ersticken kämpft.“ Die Folgen sind morgendliche Kopfschmerzen, Konzentrationsmangel, hohes Schlafbedürfnis, Depressionen, sexuelle Unlust, Reizbarkeit und Abgeschlagenheit. Außerdem kann der Sauerstoffmangel die Organe, dabei insbesondere das Gehirn und das Herz, nachhaltig schädigen. Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen können die Folge sein, ebenso steigt das Risiko für einen Herzinfarkt. Zu den Faktoren, die Schnarchen verstärken, zählen Übergewicht,

Seite 3

60 Anschläge je Zeile. Veröffentlichung honorarfrei.

Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an

Tower Media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.

**Geschäftsstelle**

Hittorfstraße 7
D-53129 Bonn
Tel. +49(0)228.231770
Fax +49(0)228.239385
Ulrike Fischer
www.hno.org

Pressekontakt

Tower Media GmbH
Ketscher Landstraße 2
D-68723 Schwetzingen
Tel. +49(0)6202.2797-0
Fax +49(0)6202.2797-81
www.tower-media.de
hno@tower-media.de

Alkoholgenuss, Rauchen, Kaffee, Tee und
Beruhigungsmittel. Prof. Hörmann: „Nur wenn die
Risikofaktoren von dem Betroffenen ausgeschaltet
werden, kann Schnarchen nachhaltig geheilt werden.“

Weil sich seine gesundheitlichen Probleme zuspitzten und
er nachts einfach keine Luft mehr bekam, wurde Peter
Friedmann in der Universitäts-HNO-Klinik in Mannheim
ein Luftröhrenschnitt gemacht. Die Standardtherapie, eine
Beamtung über eine Nasenmaske, hatte er nicht
vertragen. Friedmann: „In der Klinik wurde ich darüber
aufgeklärt, wie wichtig eine gesunde Lebensweise für
meine Genesung ist. Und dafür bin ich sehr dankbar.
Denn heute bin ich ein ganz anderer Mensch als noch vor
einem halben Jahr.“ Peter Friedmann hat 30 Kilogramm
abgenommen, er ernährt sich fettarm, bewegt sich viel
und hat das Rauchen aufgegeben. Seine Blut- und
Zuckerwerte sind inzwischen viel besser, er fühlt sich fit
und gesund wie schon lange nicht mehr - und schnarchen
tut der 48-Jährige auch nicht mehr. Demnächst soll der
Luftröhrenschnitt wieder rückgängig gemacht werden.

→ Die 77. Jahresversammlung der Deutschen
Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. vom 24. bis 28.

110 Mai 2006 im m:con Congress Center
Rosengarten Mannheim steht unter dem Motto „Morgen
ist jetzt – Die Gegenwart neuer Therapiekonzepte“.
Zugleich findet der 6. HNO-Pflegetag und die 5.
Jahrestagung der Deutschen Akademie für Hals-Nasen-
Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. statt,
ebenso (am 25. und 26. Mai) das 1st Joint Meeting der
German Society of Oto-Rhino-Laryngology, Head and

60 Anschläge je Zeile. Veröffentlichung honorarfrei.

Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an

Tower Media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.



Geschäftsstelle

Hittorfstraße 7
D-53129 Bonn
Tel. +49(0)228.231770
Fax +49(0)228.239385
Ulrike Fischer
www.hno.org

Pressekontakt

Tower Media GmbH
Ketscher Landstraße 2
D-68723 Schwetzingen
Tel. +49(0)6202.2797-0
Fax +49(0)6202.2797-81
www.tower-media.de
hno@tower-media.de

120

Neck Surgery und der American Academy of Otolaryngology, Head and Neck Surgery. Die wissenschaftliche Leitung der Jahresversammlung hat Prof. Dr. Karl Hörmann, Direktor der Universitäts-HNO-Klinik Mannheim und Präsident der Deutschen HNO-Akademie sowie der Deutschen HNO-Gesellschaft.

125

Die Teilnehmer der Jahresversammlung erwarten 800 Fachbeiträge, darunter 100 von ausländischen Referenten, insbesondere auch aus den neuen EU-Ländern und der arabischen Welt. Bei der Eröffnung des Kongresses am Mittwoch, 24. Mai, 16 Uhr, spricht unter anderem Marcel Reich-Ranicki über seine Erfahrungen mit Ärzten aus der Sicht eines Kritikers und Patienten.

130

Weitere Informationen erhalten Sie bei Tower Media (Adresse: siehe rechts) und im Internet unter www.hno.org.

135

*Die **Pressekonferenz** zur 77. Jahresversammlung der Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie findet statt am Mittwoch, 24. Mai 2006, 11.00 Uhr, im Dorint Sofitel Am Rosengarten Mannheim. Sollten Sie noch keine Einladung erhalten haben, rufen Sie uns bitte an (Telefon 06202 – 2797-0) oder senden Sie uns eine kurze Mail (hno@tower-media.de).*

140

60 Anschläge je Zeile. Veröffentlichung honorarfrei.

Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an

Tower Media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen.